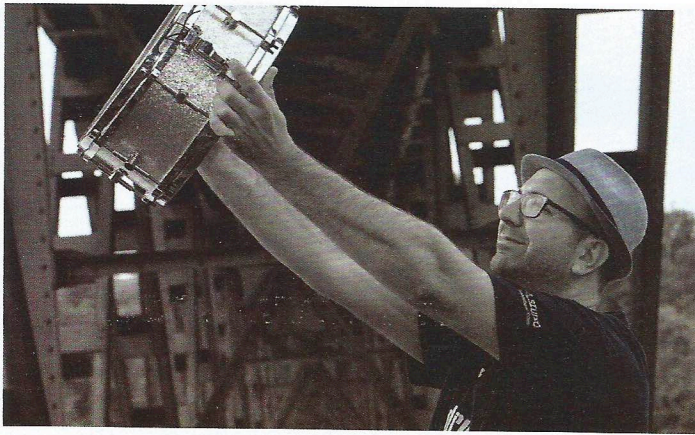




Fotos: © Christine Haas



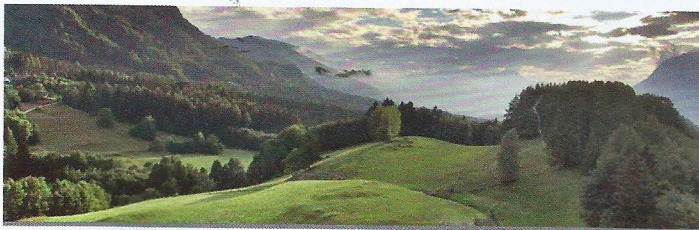
Marktl hat es – nach jahrelangem Aufenthalt im Ausland – wieder zurück nach Friesach verschlagen

● Friesacher weltweit bekannt

Der Friesacher Klemens Marktl hat sich intensiv und nachhaltig der Erkundung der klassischen Jazztradition verschrieben. Hört man seine Musik fühlt man sich mit einem Schlag in die Blütezeit des „Modern Jazz“ katapultiert.

Den Haag, New York, Wien, Friesach

Nach Abschluss seiner „Lehrjahre“ verschlug es Marktl zunächst für sechs Jahre in die Niederlande, wo er sich nach und nach als Schlagzeuger und Bandleader einen Namen in der internationalen Jazzszene erarbeitete. Dieser Prozess kulminierte schließlich in zwei Ereignissen, die auch das Ende seines Aufenthalts in den Niederlanden einläuteten. Einerseits der 1. Preis des „Leid'schen Jazz Award“ im Jahr 2001 sowie die anschließende Aufnahme seines Debütalbums „The Challenge“ 2003



BESTATTUNG VORREITER

Ronald Gismar Vorreiter

Fürstenhofgasse 2
9360 Friesach

Telefon: 04268/2314
Telefax: 04268/2314-4

office@bestattung-vorreiter.at
www.bestattung-vorreiter.at

zusammen mit Michael Erian (Saxophon), Bob Wijnen (Piano, Fender Rhodes), Jeroen Vierdag (Bass) und Special Guest Jasper Blom (Saxophon). Noch im Jänner 2003 übersiedelte Marktl nach New York City, wo er rasch Teil der aufstrebenden Jazzelite wurde. Mit Ende 2004 zog es den Musiker aber wieder in seine Heimat, wobei als Schaffenszentrum Wien auserkoren wurde. Von hier aus drückte er sich selbst als Sideman und Bandleader der nationalen wie internationalen Jazzszene einen unverkennbaren Stempel auf. Nach unzähligen Auftritten und Bandprojekten ist Marktl nun wieder in Friesach angekommen. „Ich bin dankbar, dass sich meine Arbeit und Friesach letztlich unter einen Hut bringen lassen“, freut er sich wieder in der Burgenstadt leben zu können.

„December“

Der Schlagzeuger und Komponist hat in den letzten Jahren viele Songs komponiert und sie auch speziell für ein Sextett arrangiert. So entstand die neue CD „December“, der bereits fünfte Tonträger des Bandleaders, diesmal unter dem Namen „Klemens Marktl Sextett“. Aufgenommen wurde die CD 2015 in einem Studio in Queens/New York. Sie beinhaltet ausschließlich Eigenkompositionen Marktls. Außerdem sind einige der renommiertesten Musiker der dortigen und internationalen Jazzszene darauf zu hören: Seamus Blake, John Ellis, Aaron Goldberg, Joe Locke und Harish Raghavan.

Der Friesacher „on Tour“

Auf Tour ist der Drummer derzeit mit seinem europäischen Sextett, Musikern aus Österreich, Slowenien und Serbien. Nach jahrelangen Auftritten als Sideman in den USA hatte Klemens Marktl im März 2017 erstmals die Ehre im Jazzclub „Smalls“, einem der berühmtesten Jazzclubs von New York City, als Bandleader mit seinem Sextett aufzutreten, um seine eigene Musik zu präsentieren. Der Club war ausverkauft, das Publikum begeistert. Speziell für ein Konzert beim Carinthischen Sommer ist es dem zeitweise in New York lebenden Schlagzeuger gelungen, den Vibraphonisten Joe Locke (USA) zu gewinnen. „Es ist uns eine Ehre, in diesem Jahr beim Carinthischen Sommer auftreten zu dürfen“, so der Friesacher begeistert.

| | |
|---------------|--|
| Wann | Mittwoch, 9. August 2017, 19.30 Uhr |
| Wo | Alban Berg Konzertsaal, Ossiach |
| Karten | www.carinthischersommer.at |

Aktuelle Besetzung:

Klemens Marktl (A) – drums & bandleader
Joe Locke (USA) – vibraphon
Michael Erian (A) – sax
Lenart Krečič (Slo) – sax
Marko Črnčec (Slo) – piano
Milan Nikolić (Serb) – bass



Klemens Marktl tritt beim Carinthischen Sommer unter anderem mit Joe Locke aus den USA auf